

# Neue DSCM-Selbsthilfegruppe

**Hochtaunus** (how). Seit 20. Januar gibt es die neue Ortsgruppe Wetterau/Taunus des Vereins „Deutsche Syringomyelie und Chiari Malformation“ (DSCM) unter der Leitung von Sonja Böckmann aus Rosbach. Die Krankheiten beschreiben eine Höhlenbildung im Rückenmark, die diffuse Schmerzen, Sensibilitätsstörungen oder Nervenlähmungen auslösen können. Oberstes Ziel der DSCM ist die gegenseitige Hilfe und Unterstützung für von den sehr seltenen neurologischen Rückenmarkserkrankungen betroffenen Patienten und deren Angehörigen.

In der bisherigen Selbsthilfearbeit zeigte sich, dass viele an Syringomyelie oder Chiari Malformation Erkrankte sowie deren Angehörige einen großen Bedarf an Erfahrungsaustausch

mit anderen direkt oder mittelbar Betroffenen haben, so Sonja Böckmann, Baujahr 1973, bei der im Jahr 2012 Syringomyelie diagnostiziert wurde. „Weil mir selbst Hilfestellung gegeben worden ist und ich davon etwas zurückgeben will, habe ich die DSCM-Ortsgruppe gegründet“, erklärt sie. Sie möchte andere Patienten und deren Angehörige im Umgang mit dem schwierigen Krankheitsbild und seinen vielschichtigen Begleiterscheinungen unterstützen, Aufklärungsarbeit über die Verschiedenheit der Krankheit von Patient zu Patient leisten und Patienten, die an den unterschiedlichsten anderen Krankheiten leiden, Mut zum Weiterkämpfen geben. Sonja Böckmann ist zu erreichen unter Tel. 06003-827853 oder e-Mail [sonja.boeckmann@dscm-ev.de](mailto:sonja.boeckmann@dscm-ev.de)